

Newsletter Nr. 5

Juni 2007



Inhaltsverzeichnis:

- Feng Shui Praxis
- Feng Shui Spezial
- Chinesische Astrologie
- Aktuelle Seminare

Feng Shui Praxis:

Materie, Energie und Chi

Als wir letztens versuchten einer alten Dame zu erklären, dass Feng Shui im Wesentlichen eine Energielern ist, winkte sie ab und sagte: "Energie, die hab ich selbst genug" und damit war das Thema für sie erledigt. Das machte uns nachdenklich und wir haben uns gefragt, was wir eigentlich unter Energie verstehen.

In der Lehre des Feng Shui dreht sich alles um **Energie**. Die Universal- oder Lebensenergie Chi spielt hierbei eine tragende Rolle. Energie, Chi, Materie, diese Worte sind in unser aller Munde, aber was bedeuten sie tatsächlich und wie verhalten sie sich zueinander - oder gibt es überhaupt einen Unterschied ?

Nun, die physikalische Begriffserläuterung lautet:

Materie: Stoff, Inhalt, Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung
 Energie: Das in einem System gespeicherte potentielle Arbeitsvermögen;
 ein Vorrat an Vermögen, das bei Abruf Arbeit verrichtet;
 das tätige Prinzip

Chi, die Lebensenergie, ist in den herkömmlichen Lexika nicht zu finden.

"Woraus besteht unsere Welt ?" Diese Frage hat schon tausend Generationen der Menschheit beschäftigt. In der Antike waren es speziell die Philosophen, die sich mit derartigen Fragen auseinander gesetzt haben.

Die griechische Philosophie des 6. Jahrhunderts v. Chr. führte alle Erscheinungen der Welt auf ein einziges materielles Grundelement zurück. Thales glaubte dieses Grundelement sei das Wasser, für Anaximes war es die Luft und für Heraklit das Feuer.

Ein paar Jahrhunderte später definierte Aristoteles Materie als das Substrat, aus dem alle Dinge entstehen und bestehen. Wobei er der Meinung war, dass die Materie selbst träge und passiv ist und keine eigenen Eigenschaften besitzt. Erst durch ihre Verbindung mit der Form, dem tätigen Prinzip, erhält sie ihre konkreten Bestimmungen. Die Materie sei aufgebaut aus den Naturelementen: Erde, Wasser, Luft und Feuer. Als 5. Element fügte Aristoteles den Äther hinzu, den Stoff der Himmelsphären, den er als reinen Bewegungstoff erklärte.

Diese Aussagen zogen sich in den folgenden Jahrhunderten wie ein roter Faden durch die verschiedenen Ansichten der Philosophen und Naturforscher der westlichen Kultur. Und das Streben nach Erkenntnis der unfassbaren Dinge war und ist ungebrochen.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts machte Albert Einstein mit der Aufstellung seiner Relativitätstheorien darauf aufmerksam, dass die Raumzeit (die Bewegungsgröße) und die in ihr enthaltene Materie in einer gegenseitigen Wechselwirkung stehen. So kam er letztendlich auf den Schluss, dass Energie und Materie untrennbar miteinander verbunden sind bzw. ein und dasselbe. Dies war eine revolutionäre Erkenntnis für den damaligen Stand unserer Wissenschaft.

"Alles – jede Materie und Form – ist Energie !" Dieser Ausspruch stammt von Lu Yen, ein chinesischer Philosoph und Naturforscher, der Anfang des 1. Jahrhunderts lebte. Die Chinesen haben schon vor Jahrtausenden die Natur und das Universum intensiv beobachtet und studiert. Für sie stand fest, dass **alles** von einer unsichtbaren Energie

durchzogen ist, deren Wirksamkeit bestimmten Gesetzen unterliegt, die universal und somit weltweit gültig sind. Diese Kraft bezeichneten sie als **Chi** (Qi).

In unserer Terminologie gibt es keinen gleichbedeutenden Begriff und selbst innerhalb der chinesischen Wissenschaften hat Chi ein großes Bedeutungsspektrum. Im Rahmen der Feng Shui Lehre wird Chi als universale Lebensenergie, Urenergie oder kosmischer Atem definiert.

Chi ist schlicht hin die Energie, die alle sichtbaren und unsichtbaren (materiellen und geistigen) Erscheinungen beseelt. So gibt es unzählig viele Arten von Chi – je nach Qualität und Eigenart der betroffenen "Dinge".

Nach der Taoistischen Ideologie existierte zuerst der Geist (= Himmel), dann kam die Materie (= Erde). Chi, die universale Lebensenergie, fließt zwischen Geist und Materie und verstärkt beider Kräfte. Chi ist neutral und bewegt sich ständig zwischen Yin und Yang, damit die Natur ins Gleichgewicht kommt. Es ist das vitalisierende Prinzip und wirkt auf jeder Ebene.

Am liebsten fließt es in sanft geschwungenen Bahnen, wird es in seinem natürlichen Bewegungsablauf gestört, wandelt es sich in Sha-Chi, d.h. in fehlgeleitetes oder stagnierendes Chi und wirkt sich negativ auf unser Lebensumfeld aus.

Die Qualität der Dinge, die Chi umfließt, nimmt es auf und trägt sie mit sich. So können belastende, aber auch wohltuende Energien übertragen werden.

Dem Grunde nach ist Feng Shui die Lehre von "Bewegung und Wandlung der Energien" und **Chi** stellt hierbei die zentrale Kraft dar.

Feng Shui Spezial:

I Ging

Die Astrologie des I Ging

Wie bei der westlichen Astrologie, so werden auch bei der Astrologie des I Ging räumliche und zeitliche Verhältnisse den Geburtsdaten entsprechend durch eine ausgeklügelte und präzise Berechnungsmethode fixiert. Hieraus entstehen dann die so genannten Lebenshexagramme der ersten und zweiten Lebenshälfte. Aus ihnen kann man ersehen unter welchem „Motto“ unser Leben in der jeweiligen Lebenshälfte steht und wo unser Weg hinführen sollte.

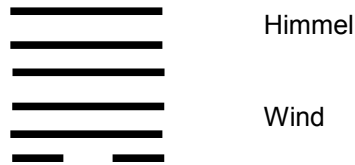
Steht z.B. die erste Lebenshälfte unter dem H 55 "Die Fülle", dann bedeutet das, dass jetzt die Zeit ist, nach außen orientiert zu leben, also beruflich voran zu kommen, eine Familie zu gründen, ein Haus zu bauen und ähnliches. Zeigt uns die zweite Lebenshälfte das H 52 "Das Stillehalten", die Meditation, so ist es ab diesem errechneten Zeitpunkt wichtig, uns mehr nach innen zu wenden und zu uns selbst zu finden.

Die Daten des Endens der ersten und des Beginns der zweiten Lebenshälfte bedeuten keineswegs, dass dies der tatsächlichen Lebensmitte entspricht und der Zeitpunkt des Todes damit feststünde - nein es wird vielmehr ein Reifegrad angezeigt, ab wann wir bereit sind für einen Umbruch in unserem Leben. Natürlich werden die Lebenshälften ihrerseits dann wiederum in einzelne Zyklen unterteilt, die dann auch unter bestimmten Themen stehen, so dass man mit Hilfe dieser Hexagramme sozusagen einen Leitfaden bekommt, worum es in unserm Leben geht und wohin wir uns entwickeln können.

Das Verständnis der "I Ging Astrologie" hängt sehr vom spirituellen Entwicklungs- und Reifegrad des Interpretierenden ab.

Monats-Hexagramm Juni 2007 (05.06-06.07)

H. 44 Das Verführerische



Das Hexagramm 44 setzt sich aus den zwei Trigrammen "Wind" und "Himmel" zusammen.

Das Trigramm "Himmel" steht für die göttliche Macht, den Vater, das Gewährsein, das Entscheidende, es steht für Mut, Stolz, Vollendung, Wohlstand. Seine Jahreszeit ist der Herbst und der Spätherbst. In der Elementezuordnung entspricht es dem Metall. Die Edelsteine, die dem Trigramm Himmel entsprechen, sind der Bergkristall und der Diamant.

Das Trigramm "Wind" steht für das Sanfte und das Bewegende. Es wird auch die Energie des Himmels genannt. Der "Wind" hat die Verbindung zum Frühling und Frühsommer. In der Familie steht er für die Älteste Tochter. Der "Wind" drückt das sanfte aber beharrliche Einwirken aus. Er ist das alles Durchdringende und Voranschreitende. Auf der Ebene des Körpers entspricht er den Beinen und Schenkeln. Als Organ ist ihm die Galle zugeordnet.

Hexagramm 44, Das Entgegenkommen, das Verführerische

"Der Wind unter dem klaren Himmel tritt hier als Bote (des Himmels) in Erscheinung, der gesandt ist, um dessen Willen zu erfüllen" (Quelle: Rene van Osten. Das Buch vom Leben.)

H 44 spricht aber auch davon, gewahr zu sein und den niederen Versuchungen zu widerstehen und den materiellen Verlockungen nicht zu erliegen. Bekommt man dieses Hexagramm, so ist man angehalten nicht zu vergessen, in wessen Auftrag man unterwegs ist. Es ist auch die spirituelle Kraft, die den Suchenden wieder nach Hause führt, wenn er vom Weg abgekommen ist.

Jetzt im Monat Juni haben wir mehr als in einem anderen Monat des Jahres die Möglichkeit uns darauf einzulassen und uns klar zu werden, um was es in diesem Leben für uns wirklich geht und welchen Auftrag wir hier zu erfüllen haben. Wenn wir genau hinschauen, dann zeigt sich gerade jetzt auch besonders, wo wir unseren Weg verlassen und uns auf Irrwege begeben haben, und wir bekommen die Chance, dies zu korrigieren.

H 44 repräsentiert auf der physischen Ebene die Körperteile Kopf und Beine, in der Organ-Zuordnung steht es für Lunge und Galle. Somit wirken im Monat Juni alle Maßnahmen, die diesen Körperregionen gut tun, besonders hilfreich und gesundheitsfördernd, und alles, was ihnen Schaden zufügt, besonders schwächend.

Für alle deren Interesse am I Ging geweckt wurde:

Ab Herbst 2007 haben Sie die Möglichkeit im Schulungszentrum Lebensbaum an einer Reihe von I Ging Seminaren, unterrichtet von René van Osten persönlich, teilzunehmen. Weitere Informationen zu diesen Seminaren können Sie in Kürze unserem Seminarplan entnehmen, oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir informieren Sie gerne.

Astrologie

Kalendarisch gesehen, kommt der Sommer nun auch zu uns. Am 21.06.2007 findet hierzulande die Sommersonnenwende statt. An diesem Tag erreicht die Sonne ihren höchsten Stand am Horizont und dieses Ereignis feiern wir freudig mit einem Johannisfeuer (i.d.R. am 24.06.).

Die volle Kraft der Sonne und das Feuer symbolisieren das "Größte Yang". Im chinesischen Tierkreis wird das "Größte Yang" von dem Tierzeichen Pferd vertreten, und der Monat Juni steht unter der Regentschaft des Pferdes. Im Jahr 2007 ist es sogar das Feuer-Pferd - die yangigste Energie, die man sich vorstellen kann.

Das Pferd

Haupteigenschaften: extrovertiert, elegant, leidenschaftlich, aktiv, abenteuerlustig, lebhaft

Wenn in China ein Mann seinen Eltern seine Auserwählte vorstellt, und diese unter dem Zeichen des Pferdes geboren ist, überkommt die Eltern große Sorge, da sie befürchten, dass ihr geliebter Sohn in dieser Beziehung wenig zum Sagen haben wird. Eine treffende Annahme!

Das Pferd wird grundsätzlich mit allen "männlichen" Attributen in Verbindung gebracht. Es hat einen scharfen Verstand und ist sehr vielseitig in seinen Interessen. Es ist lebhaft, leicht erregbar und sehr ungeduldig. Mit Witz und Brillanz weiß es sich in den Mittelpunkt zu setzen – die Aufmerksamkeit von anderen sind ihm sehr wichtig. Das Pferd hat große Freude am Leben und geht mit Elan und Zuversicht seinen Weg. Es hat ein angeborenes Talent aus jeder Situation das Beste zu machen, wobei hier Anmut, Stil und Eleganz seine Stärken sind.

Obwohl Feuer für den reinen Geist steht, mangelt es dem Pferd oftmals an Tiefgang und es ist sehr gesprächig. Aber grundsätzlich wird es von seinen Mitmenschen bewundert und geachtet.

Der Pferde-Mann vertritt die Ansicht, dass er der Ernährer und Kopf der Familie ist und seine Frau die Pflicht hat Haushalt und Kinder zu versorgen. Die Pferde-Frau ist der Meinung, dass sie die Tonangebende ist und zumindest Haushalt sowie ähnliche Pflichten gerecht unter den Partnern aufgeteilt werden sollten.

Die Schwächen eines Pferd-Geborenen sind Rastlosigkeit, Ungeduld, Aggressivität und Reizbarkeit. Außerdem kann er an einer Sache schwer dran bleiben, da er immer wieder von anderen neuen Impulsen angezogen wird.

Im Beruf ist das Pferd, im Gegensatz zum Tiger, kein Einzelkämpfer. Es fühlt sich am wohlsten in einem Team und engagiert sich dort sehr für Arbeit und Gruppe. Da es gerne reist und sehr sportlich ist, bevorzugt es Tätigkeiten, die hiermit zu tun haben.

In der Liebe ist es sehr leidenschaftlich und mit Leib und Seele dabei. Allerdings ist es darin wenig beständig, da alles Neue einen magischen Reiz auf ihn ausübt. Es ist prinzipiell kein leichter Lebenspartner und die bessere Hälfte muss viel Verständnis aufbringen können.

Das Feuer-Pferd ist besonders extravagant und abenteuerlustig. Im Handeln erweist es sich charismatisch und smart, aber auch rücksichtslos. Es hat ein starkes Konkurrenzdenken und ist in allem sehr extrem. Das starke Feuer bereitet ihm Probleme seine geistige Sprunghaftigkeit zu zügeln und es fällt ihm schwer sich auf **eine** Aufgabe zu konzentrieren.

Pferd und Schwein (Jahrestier 2007) haben etliches gemeinsam und können sich gegenseitig befruchten. Sie führen beide ein aktives soziales Leben und haben viel Spaß miteinander. Mit Ruhe und Geduld besänftigt das Schwein das oftmals rastlose und

aufbrausende Pferd, wobei es aber dessen lebhaftige und impulsive Art bewundert. Das Pferd kann sich immer auf das Schwein verlassen und es weiß dessen Fürsorge und Liebenswürdigkeit sehr zu schätzen.

Im Beruf kommen sie ebenfalls gut miteinander aus, allerdings fehlt diesem Duo ein wenig der Impulsgeber - vielleicht ein ehrgeiziger Tiger?

Geburtsjahre mit dem Jahresregenten Pferd (nach dem Sonnenkalender):

1918 (04.02.1918 - 04.02.1919) Erd-Pferd
 1930 (04.02.1930 - 04.02.1931) Metall-Pferd
 1942 (04.02.1942 - 04.02.1943) Wasser-Pferd
 1954 (04.02.1954 - 03.02.1955) Holz-Pferd
 1966 (04.02.1966 - 03.02.1967) Feuer-Pferd
 1978 (04.02.1978 - 03.02.1979) Erd-Pferd
 1990 (04.02.1990 - 03.02.1991) Metall-Pferd
 2002 (04.02.2002 - 03.02.2003) Wasser-Pferd

In der nächsten Ausgabe beschäftigen wir uns mit dem Tierzeichen "Schaf".

Nochmals zur Erinnerung: die grundlegenden Charaktereigenschaften eines Tieres bleiben immer bestehen, egal ob es als Jahres- oder Monatstier erscheint. Grundsätzlich muss man berücksichtigen, dass sich ein Geburtshoroskop aus mehreren Ebenen zusammensetzt und die ausschlaggebenden Punkte Geburtstag und -stunde sind. Die Merkmale des Jahres- und Monatstiers sind nur ein Mosaikstein in der Gesamtveranlagung.

Vielleicht finden Sie ja Gefallen an unseren kleinen Feng Shui und Astro-Ausflügen und besuchen uns wieder auf unserer Webseite. Wenn Sie mehr über diese faszinierenden Lehren wissen möchten, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie.

Aktuelle Seminare:

"Pendel-Seminar"	
Seminarleitung: Michaela Franz	24.06.2007
Anmeldung bis zum 14.06.2007	€ 130,00
"Geomantie"	
Seminarleitung: Michaela Franz	30.06. - 01.07.2007
Anmeldung bis zum 20.06.2007	€ 306,00
"Reiki II"	
Seminarleitung: Isabella Petri	06.07. - 08.07.2007
Veranstaltungsort: 83370 Seon	€ 500,00
Anmeldung bis zum 22.06.2007	

Alle Preise verstehen sich inkl. 19 % Mehrwertsteuer

Kontakt und Info:

Lebensbaum Franz & Freitag GbR
 Lindenstraße 11 A 85567 Bruck
 Tel: 08092 - 861 608
 Fax: 08092 - 857 589
info@fengshui-lebensbaum.com
www.fengshui-lebensbaum.com